

Insekten das ganze Jahr versorgen

Neue Bienenstockdaten sorgen für mehr Biodiversität in Kirchlinteln

Kirchlinteln – Auf den üppigen Blühflächen von Kirchlinteln wurden erstmals Bienenstockwaagen erfolgreich in Betrieb genommen. Die moderne Technik ermöglicht eine fortlaufende, internetbasierte Dokumentation von Gewichtsveränderungen der Bienenstöcke. Möglich wurde die Anschaffung der Waagen dank der Förderung durch die Stiftung der Kreissparkasse Verden. „Dieses Projekt dient der Nachhaltigkeit, die der Stiftung sehr am Herzen liegt“, bekräftigt die Geschäftsführerin der Stiftung, Dr. Beate Patolla in einer Pressemitteilung

„ Ziel ist die Sicherung einer durchgängigen Versorgung von Insekten mit Blütenpollen und Nektar über das gesamte Jahr.

Frederik von Bremen

Die Bienenfreunde Verden, eine Interessen- und Aktionsvereinigung von Imkern, Landwirten und der Jäger-

schaft im Landesverband Hannoverscher Imker, haben in den letzten Jahren umfangreiche mehrjährige Blühkonzepte entwickelt, um die Biodiversität zu steigern. Diese Konzepte haben mittlerweile überregionale Aufmerksamkeit bis nach Berlin und bis zum Fachzentrum Bienen und Imkerei in Mayen geweckt. „Ziel ist die Sicherung einer durchgängigen Versorgung von Insekten mit Blütenpollen und Nektar über das gesamte Jahr unter Berücksichtigung der Förderung der landwirtschaftlichen Bodenstrukturen als auch der Äsung und Deckung für das Wild“, erörtert der Landwirt und Saatgutexperte aus Huxhall, Frederik von Bremen.

„Speziell nach dem Ende der Rapsblüte entsteht eine bedeutende Trachtlücke, die genau zu dem Zeitpunkt auftritt, an dem Bienenvölker den höchsten Versorgungsbedarf zur Arterhaltung haben“, erklärt erster Vorsitzender der Bienenfreunde Verden, Heinrich Kersten. Die positiven Auswirkungen der „Blümmischung GAP-plus“ konnten in den Jahren 2022 und 2023 an Bienenvölkern



Die Bienenstockwaagen nehmen in Betrieb (v.l.) Jürgen Luttmann, Vorsitzender der Kreisjägerschaft, Uwe Direnga, Filialdirektor Verden, Beate Patolla und Heinrich Kersten. FOTO: PRIVAT

unterschiedlicher Standorte im Vergleich nur grob ermittelt werden, da elektronische Bienenstockwaagen fehlten. Zur Trendermittlung mit belastbaren Fakten wurden die Anzahl besetzter Bienen-Wabengassen erfasst und eine Verbesserung um bis zu 45

Prozent am idealen Standort festgestellt.

Zur gesicherten Basis-Datenermittlung und auch als Grundstock einer avisierten Bachelorarbeit werden vergleichend zwei ähnliche Start-Bienenvölker ab sofort bis in den Spätherbst ge-

wichtsmäßig überwacht. Tagesaktuelle Indikatoren der Bienenvölker werden via Internet übermittelt und sind abrufbar, da sie mehrere Kilometer entfernt vom Imker aufgestellt sind. Diese Methode bietet unschätzbare Nachhaltigkeitsvorteile.